

Asylbewerber im Landkreis

Aktueller Sachstand

Datenstand LRA: 09.05.2017

Datenstand BAMF: 08.05.2017

Aktuell

1787 Personen untergebracht

1168 Asylbewerber (davon 31 umF)

606 Bleibeberechtigte (ehem. Fehlbeleger)

13 Familiennachzug

152 Liegenschaften in allen 21 Städten/Gemeinden

Königsteiner Schlüssel 2017

D 100 %

15,51873 % BY

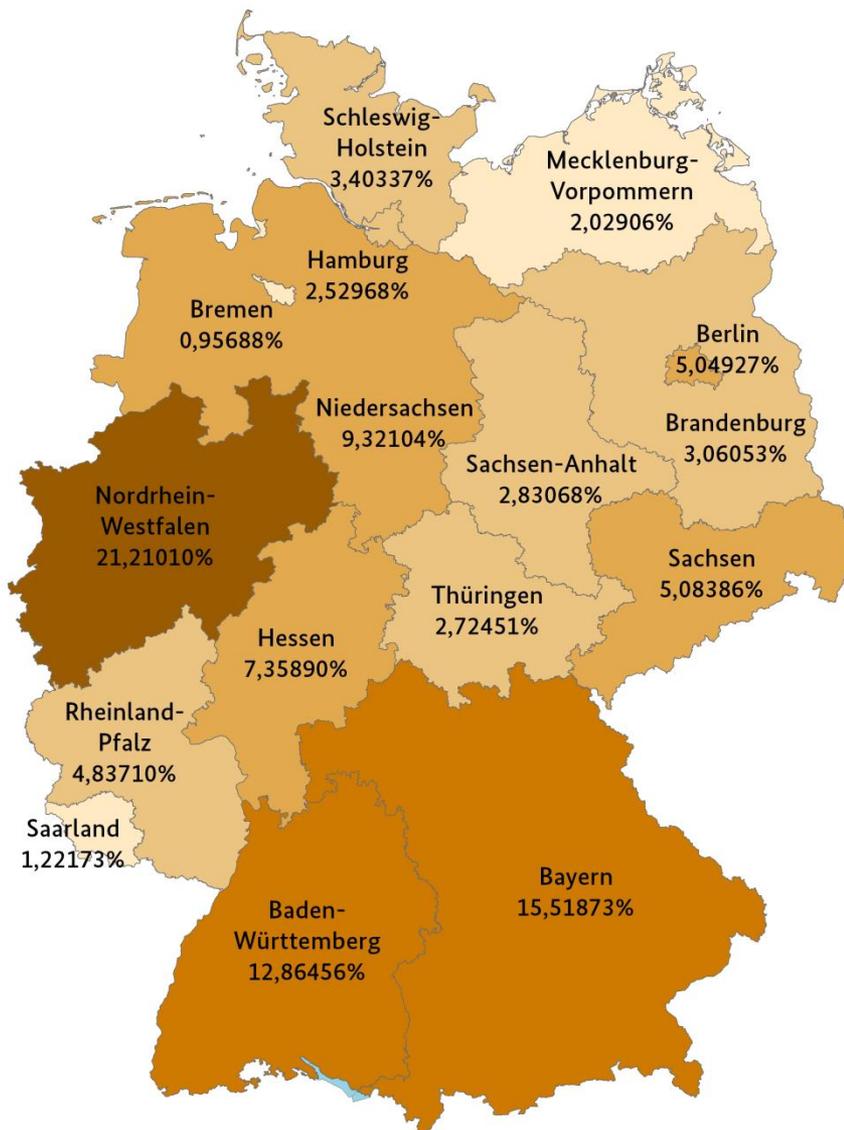
davon 35,6 % Obb

davon 3,2 % Lkr

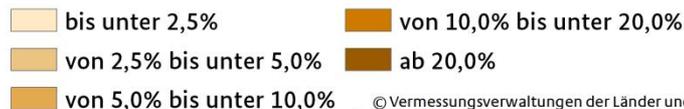
0,16834 % von D

(100.000 → 168)

für den Landkreis



Verteilungsquoten nach dem Königsteiner-Schlüssel
für die Anwendung im Jahr 2016



Verteilung auf 21 Gemeinden

	Istbelegung Personen
Bad Heilbrunn	87
Bad Tölz	381
Benediktbeuern	19
Bichl	24
Dietramszell	23
Egling	52
Eurasburg	70
Gaißach	59
Geretsried	253
Icking	42
Jachenau	23
Kochel	71
Königsdorf	25
Lenggries	113
Münsing	34
Schlehdorf	20
VG ReiSaGrei	185
Wackersberg	42
Wolfratshausen	213
umF	31
Privat	20
Summe*	1787

Sozialräume**

Nord

411

Mitte

301

Loisachtal

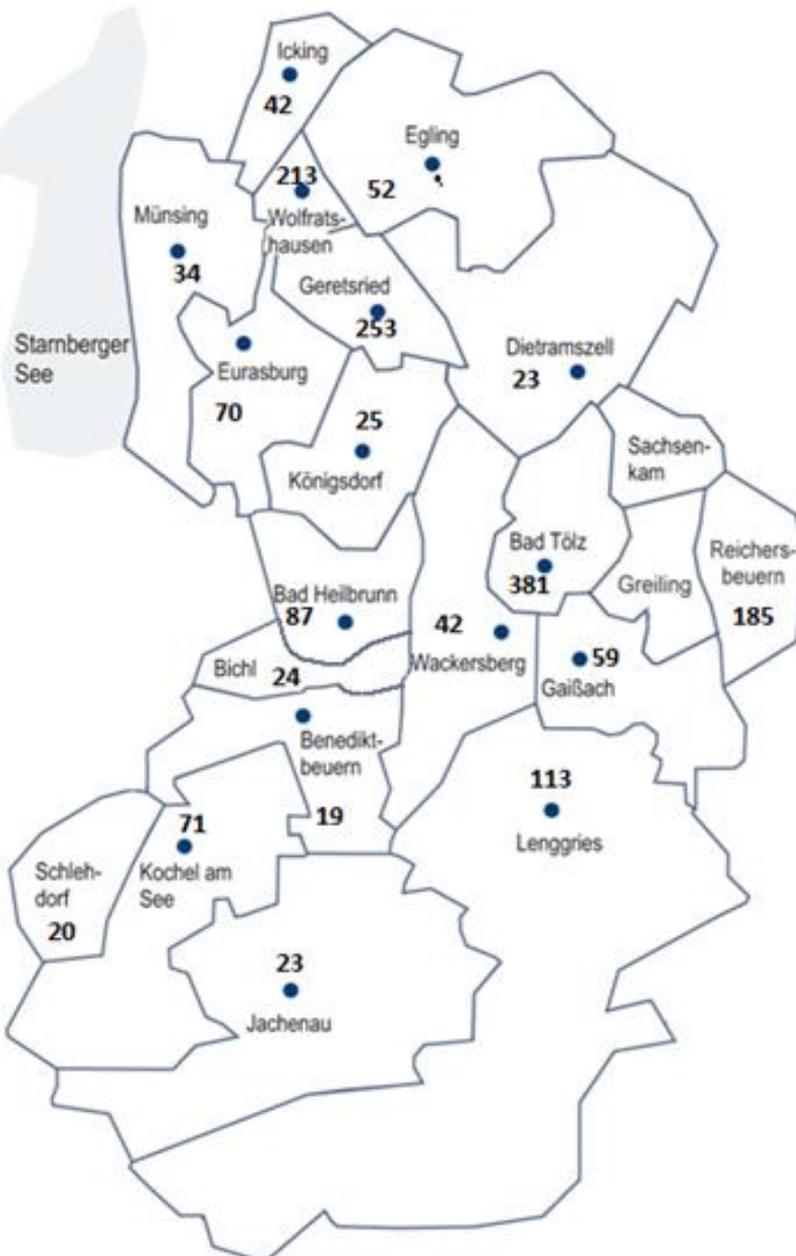
221

Süd

803

* incl. Bleibeberechtigte

** incl. Bleibeberechtigte, ohne umF und Privat, ohne Notfallplan



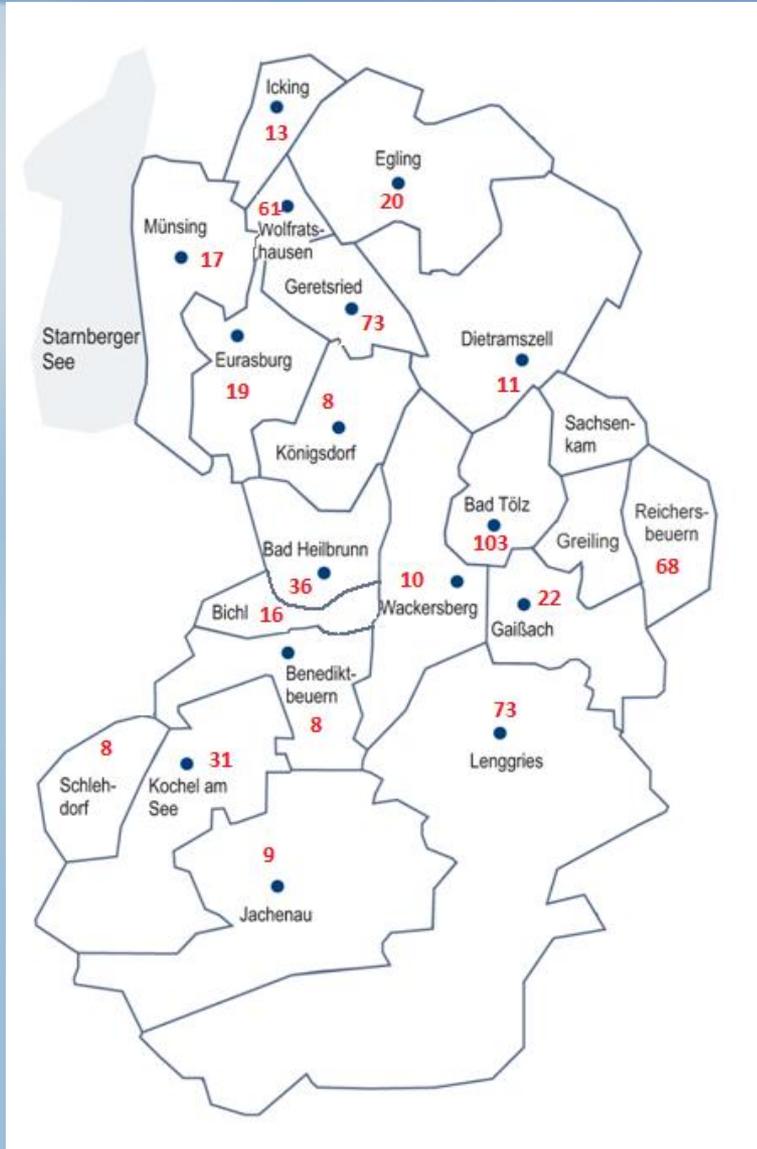
- 1787 Personen
(incl. Bleibeberechtigte,
Familiennachzug)
- 152 Liegenschaften

Kinder (ohne umF)

Zusammenfassung nach Sozialräumen

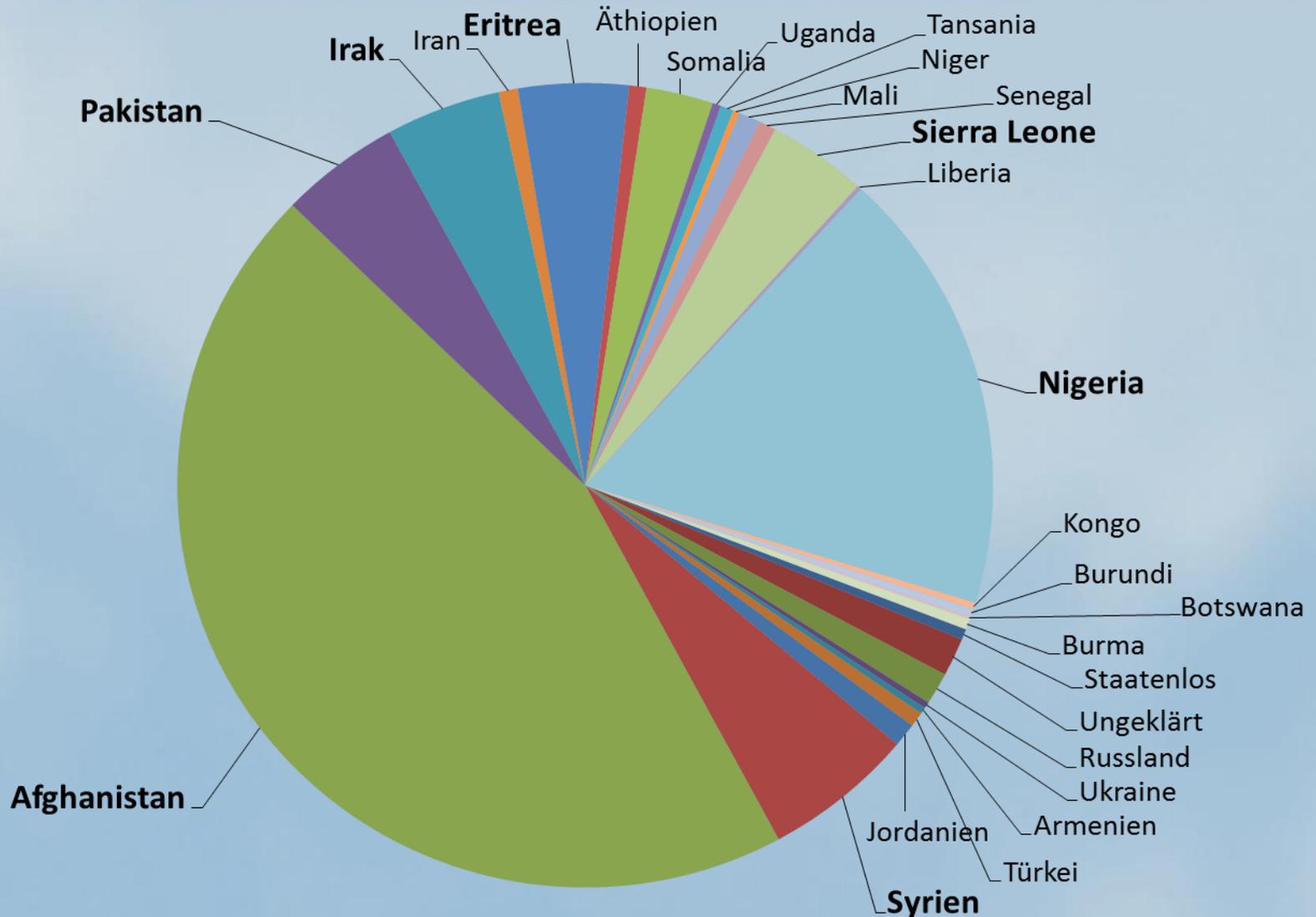
Alter in Jahren	Süd (Bad Tölz, Gaißach, Lenggries, Reichersbeuern, Wackersberg, Jachenau)	Nord (Egling, Eurasburg, Icking, Münsing, Wolftratshausen)	Mitte (Geretsried, Container Geretsried, Dietramszell, Königsdorf)	Loisachtal (Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Kochel, Schlehdorf)	Gesamt:
0-3	98	48	25	30	201
4-5	36	14	10	8	68
6-10	67	26	33	13	139
11-16	59	23	21	19	122
17	12	9	3	2	26
Gesamt:	272	120	92	72	556

Bleibeberechtigte



- 606 Bleibeberechtigte
- Bezug von SGBII-Leistungen
- Darf eigene Wohnung suchen
- Wohnsitzauflage für den Landkreis (bei subsidiären Schutz bayernweit möglich)
- Zunächst Verbleib in der Unterkunft

25 Nationen im Lkr

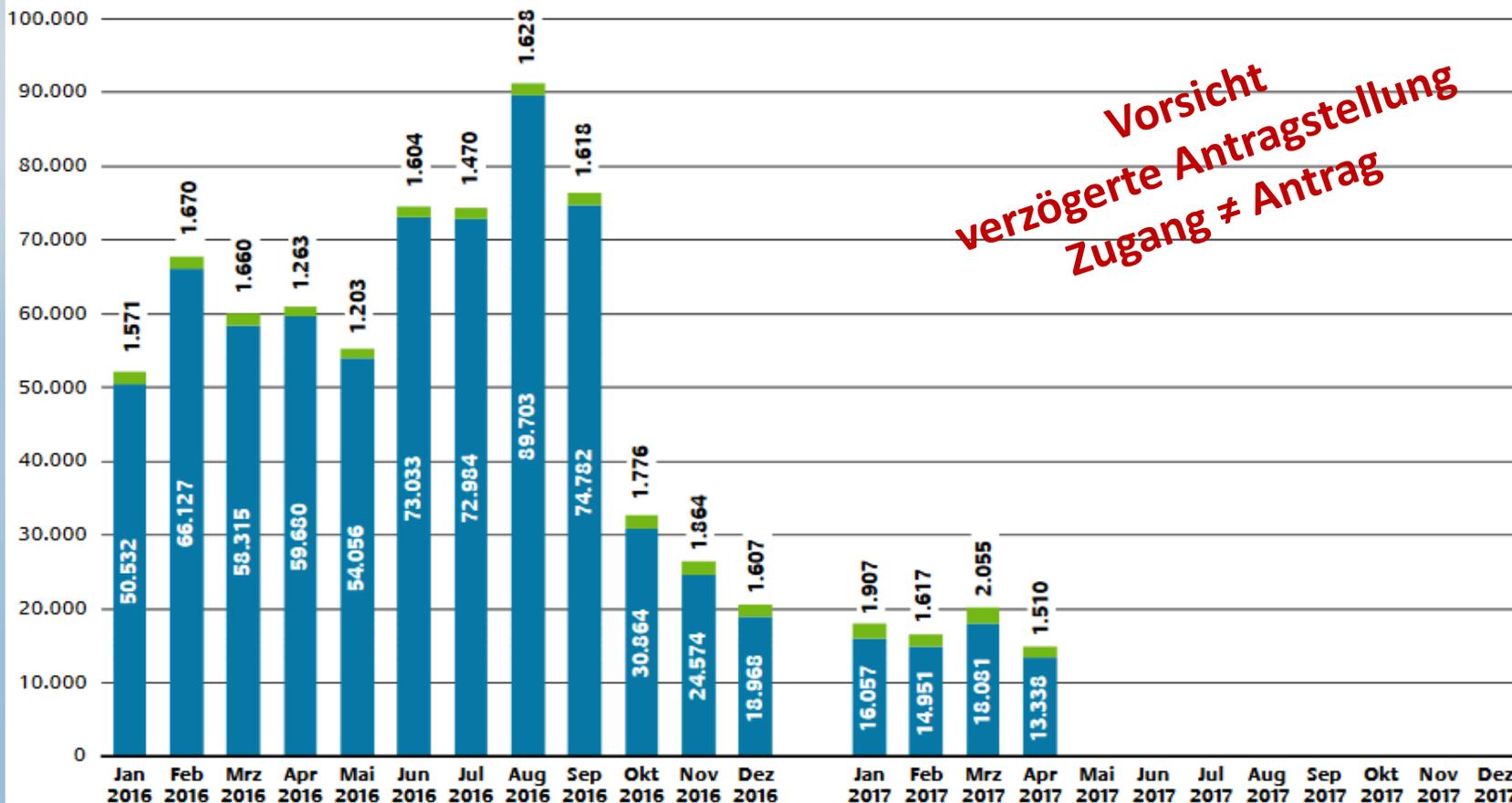


Umsteuerung durch ROB und StMAS

- Grundsätzlicher Stopp aller Neuanmietungen (Ministerrat am 26.04.2016)
- Ziel: dezentrale Unterbringung abbauen, Kommunen entlasten, weitere GU's realisieren
- Derzeit keine Kündigungen durch LRA,
→ wir wollen die dezentralen Unterkünfte halten!
- 6 Objekte in Übernahme als Gemeinschaftsunterkünfte durch die ROB, davon 4 bereits übergeben bzw. in Betrieb

Entwicklung

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2016

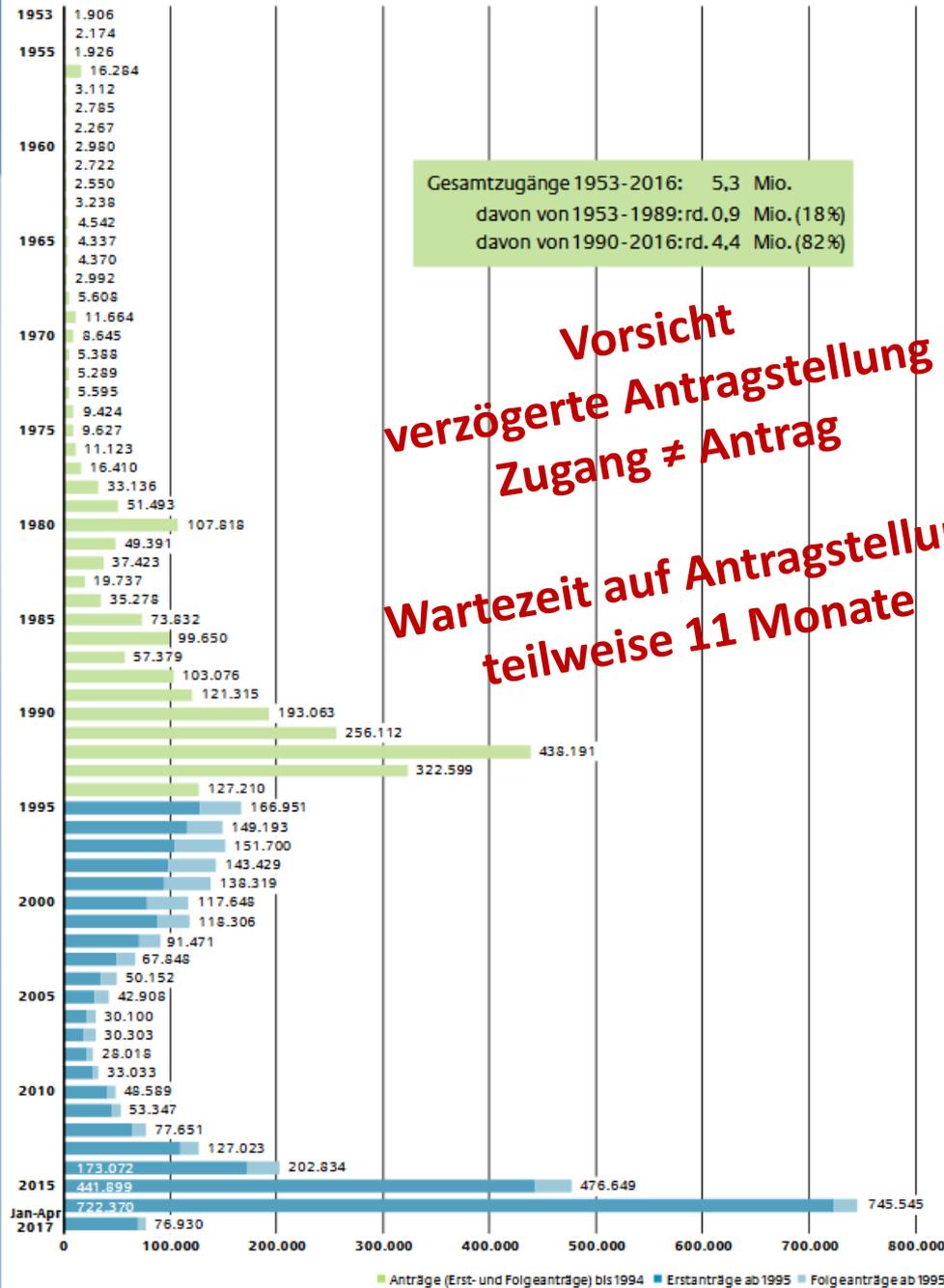


**Vorsicht
verzögerte Antragstellung
Zugang ≠ Antrag**

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen in Deutschland

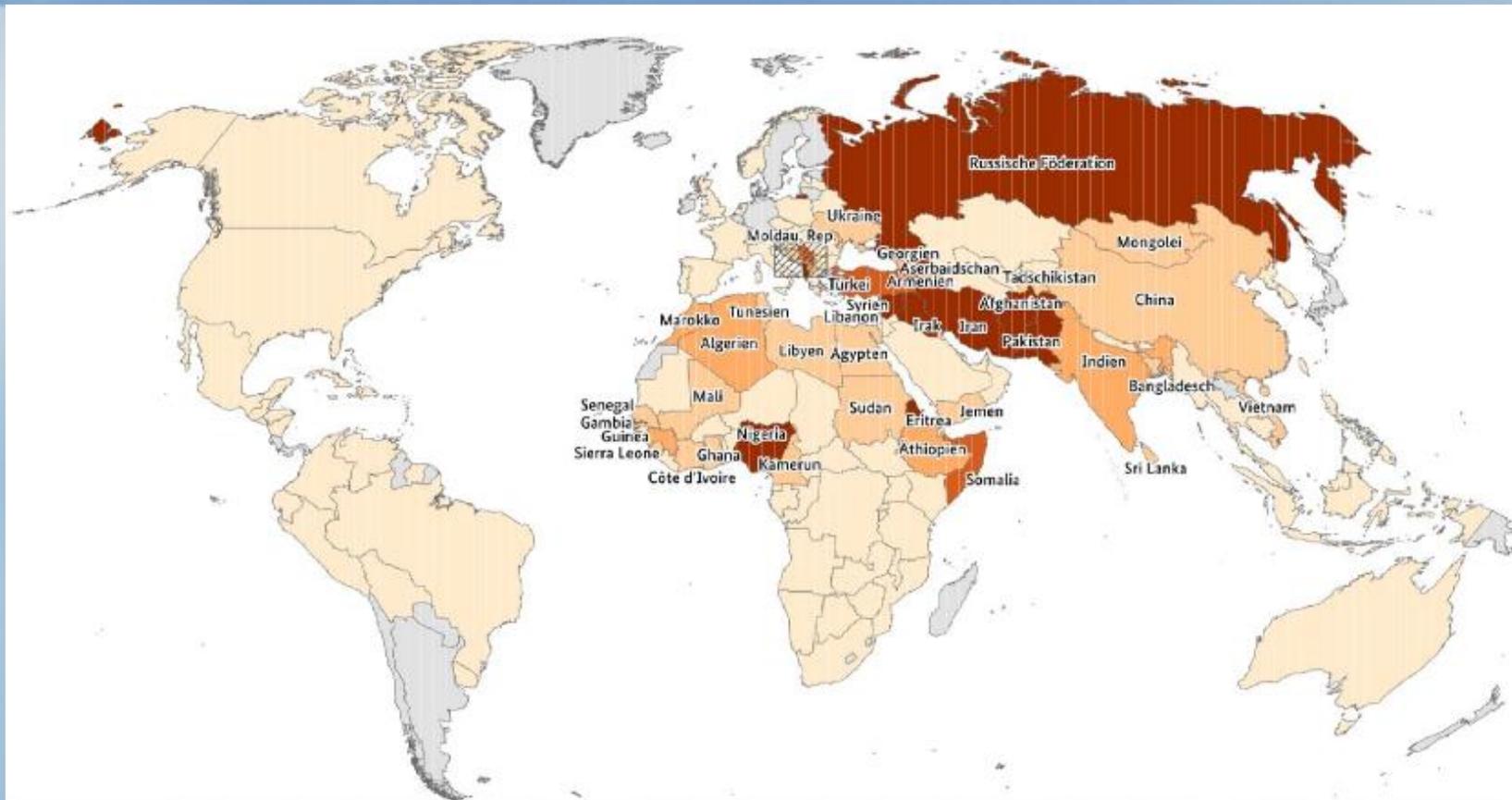
1953 - 2017

Quelle: BAMF „Aktuelle Zahlen
zu Asyl“ 08.05.2017

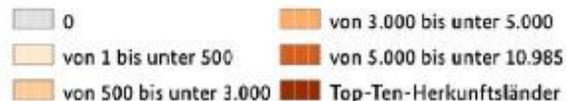
Herkunftsländer 2016



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ · WOLFRATSHAUSEN



Anzahl der Asylsanträge im Jahr 2016 nach Herkunftsländern
(Angaben in Personen)



Asylsanträge der Top-Ten-Herkunftsländer im Jahr 2016
(Angaben in Personen)

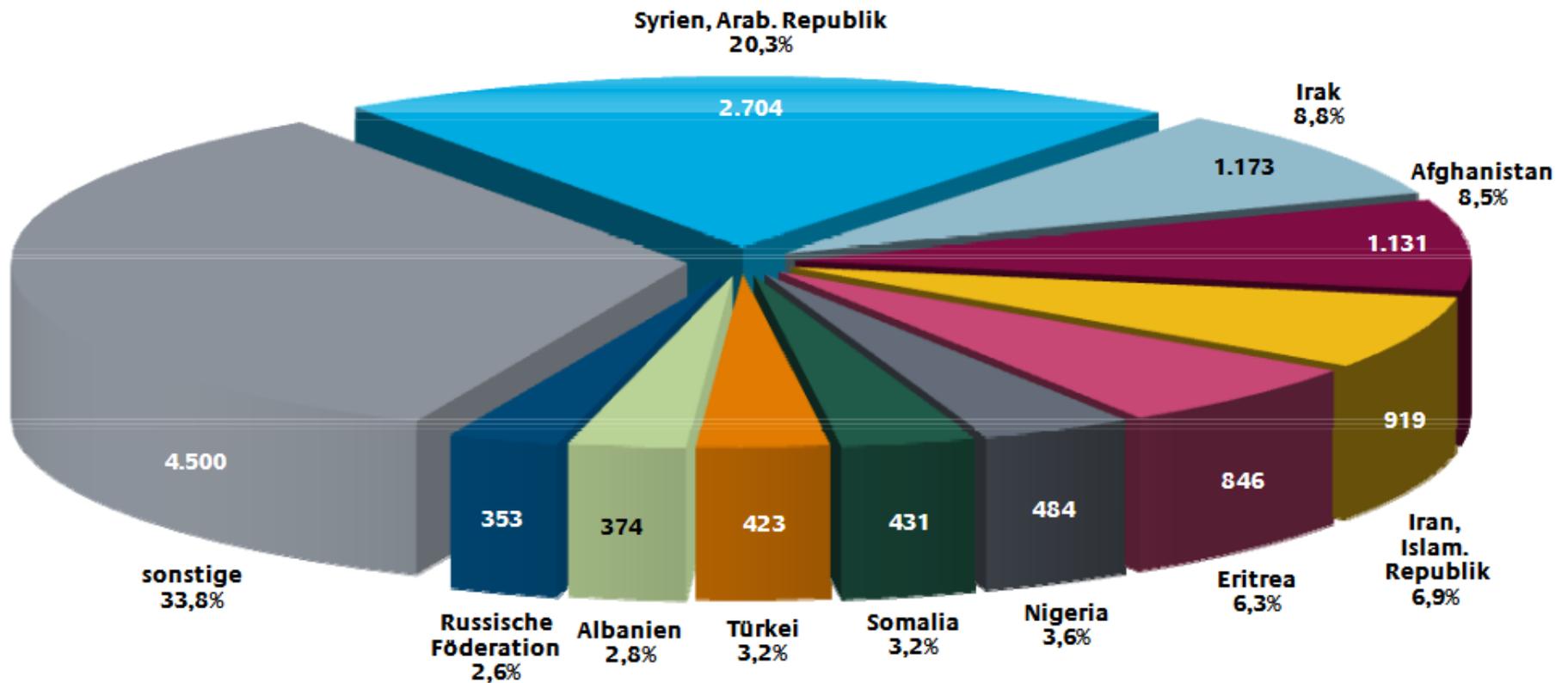
- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Syrien, Arabische Republik (266.250) | 6. Albanien (14.853) |
| 2. Afghanistan (127.012) | 7. Ungeklärt (14.659) |
| 3. Irak (96.116) | 8. Pakistan (14.484) |
| 4. Iran, Islamische Republik (26.426) | 9. Nigeria (12.709) |
| 5. Eritrea (18.854) | 10. Russische Föderation (10.985) |



Herkunftsländer gesamt in Dt.

Hauptstaatsangehörigkeiten im April 2017

Gesamtzahl der Erstanträge: 13.338



Quelle: BAMF „Aktuelle Zahlen zu Asyl“ 09.05.2017

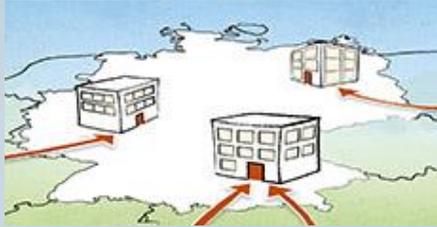
April 2017 (D)

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)		ASYLANTRÄGE		
		insgesamt	davon Erst- anträge	davon Folge- anträge
1	Syrien, Arabische Republik	15.824	15.442	382
2	Afghanistan	7.380	6.957	423
3	Irak	6.850	6.529	321
4	Eritrea	4.452	4.398	54
5	Iran, Islamische Republik	3.549	3.371	178
6	Somalia	2.569	2.420	149
7	Nigeria	2.465	2.403	62
8	Türkei	2.130	1.995	135
9	Russische Föderation	2.131	1.723	408
10	Guinea	1.671	1.647	24
Summe Top 10		49.021	46.885	2.136
Herkunftsländer gesamt		76.930	69.605	7.325

„TOP-TEN“ der Herkunftsländer

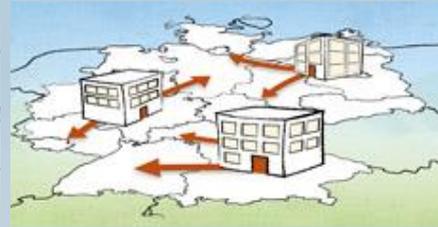
Quelle: BAMF,
Asylgeschäftsstatistik,
April 2017

Das Asylverfahren Ein Überblick



Ankunft und Registrierung

Wenn Asylsuchende in Deutschland ankommen, melden sie sich bei einer staatlichen Stelle und werden registriert. Anschließend erhalten sie ein temporäres Ausweisdokument. Erst dann kann ein Asylverfahren beginnen.



Erstverteilung der Asylsuchenden (EASY)

Nach der Registrierung erfolgt die Erstverteilung der Asylsuchenden (EASY) auf die Bundesländer nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel.



Zuständige Aufnahmeeinrichtung

Die Aufnahmeeinrichtung ist für die Versorgung sowie Unterkunft zuständig und informiert die nächstgelegene Außenstelle des Bundesamts oder das nächstgelegene Ankunftszentrum.



Persönliche Asylantragstellung

Bei der persönlichen Antragstellung werden weitere Dokumente erfasst und Asylsuchende über ihre Rechte und Pflichten innerhalb des Asylverfahrens aufgeklärt.

Das Asylverfahren Ein Überblick



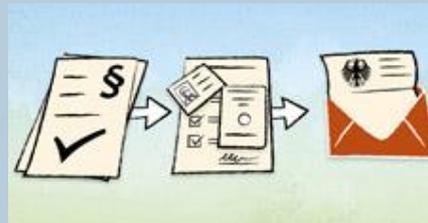
Prüfung des Dublin-Verfahrens

Das Dublin-Verfahren findet vor der eigentlichen Prüfung des Asylantrages statt und stellt fest, welcher europäische Staat für die Prüfung eines Asylantrages zuständig ist.



Persönliche Anhörung

Die Anhörung ist Grundlage für die Entscheidung im Asylverfahren. Ausschlaggebend ist dabei immer das Einzelschicksal. Deswegen erhalten Antragstellende ausreichend Zeit ihre persönlichen Fluchtgründe zu schildern.



Entscheidung des Bundesamtes

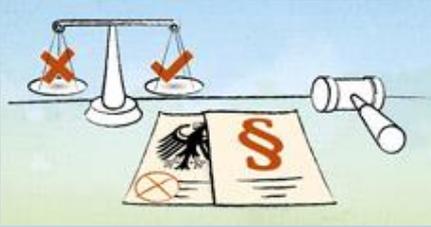
Auf Basis der persönlichen Anhörung und der eingehenden Überprüfung von Dokumenten und Beweismitteln entscheidet das Bundesamt über den Asylantrag.



Schutzformen

Bei jedem Asylantrag prüft das Bundesamt auf Grundlage des Asylgesetzes, ob eine der vier Schutzformen – Asylberechtigung, Flüchtlingsschutz, subsidiärer Schutz oder ein Abschiebungsverbot – vorliegt.

Das Asylverfahren Ein Überblick



Rechtsmittel gegen die Entscheidung

Bei einem ablehnenden Bescheid stehen Antragstellenden Rechtsmittel zur Verfügung: Sie können gegen die Entscheidung des Bundesamtes klagen.



Ausgang des Asylverfahrens

Auf die endgültige Entscheidung des Bundesamts – den Abschluss des Asylverfahrens – folgt entweder das Aufenthalts- bzw. Bleiberecht oder aber die Ausreisepflicht.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:

<http://www.bamf.de/DE/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylv/ablauf-des-asylverfahrens-node.html>

Landkreisprognose

- Asylbewerberzugänge 2016 deutlich unter Vorjahresniveau
- es kommen aber weiterhin ca. 200 neue Flüchtlinge wöchentlich in Oberbayern an
- Keine verwertbare Prognose zur weiteren Entwicklung vorhanden
- 2017: durch Übernahme Gemeinschaftsunterkünfte und Belegung durch die ROB, Kapazität von insgesamt ca. 2.600 Plätzen im Landkreis

Landkreisstrategie

- Kein vorauseilender Abbau von Platzkapazitäten (Ausschöpfen aller Möglichkeiten, Verträge von geeigneten Objekten zu verlängern)
- Steigender Anteil von Bleibeberechtigten in den Unterkünften (aktuell 1/3!)
 - <-> angespannter Wohnungsmarkt
 - Bleiberechtigte werden in den staatlichen Unterkünften weiter geduldet
 - <-> Vermeidung von Obdachlosigkeit

Geldleistungen

- Persönlicher Bedarf sog. „Taschengeld“
(soziokulturelles Existenzminimum):

Zusammensetzung:

Verkehr	25,49 €	} 135, 00 €* }
Nachrichtenübermittlung	35,79 €	
Freizeit/Unterhaltung/Kultur	36,36 €	
Beherbergungs-/Gaststätdienstleistungen	8,01 €	
Andere Waren und Dienstleistungen	29,38 €	

**Gesamt:
320,14 €**

- Notwendiger Bedarf
(physisches Existenzminimum):

Zusammensetzung:

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	143,82 €	} 185, 14 €* }
Bekleidung und Schuhe	34,03 €	
Gesundheitspflege	7,29 €	

*Beispiel für
alleinstehenden Erwachsenen
(Wohnung, Energie und
Wohnungsinstandhaltung
als Sachleistung)

Sprachförderung

- Freistaat + ESF (Gruppenseminar)
- Arbeitsamt und Jobcenter
- Ehrenamt
 - Unterricht in Gruppen (Pauschalförderung 500,-€ über Lagfa)
 - Online-Lernen, ASYLplus e. V.
- Schulen

Arbeitsgelegenheiten

- Arbeitsgelegenheit 0,80 €/Stunde
(§ 5, § 5a AsylbLG)
 - Keine Wartezeit
 - Zusätzlich bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern
 - Erwachsene Asylbewerber ab Antragstellung
 - Keine Selbstversorgung
 - Begründet kein Arbeitsverhältnis

Asylbewerberbetreuung

- Landkreisverwaltung
 - Pflichtaufgabe, Leistungen nach AsylbLG, Unterbringung, Versorgung, Gesundheitsfürsorge, Akquise, Betreuung
- Ehrenamtliche Helfer (freiwillig und wertvoll)
 - Sprachunterricht, Orientierung im Alltag, Arztbesuche, Kultur, Integration
- Asylsozialberatung, Verein Hilfe von Mensch zu Mensch e. V.
 - Zusammenleben, Orientierung, Rückkehrberatung, Schulbesuch, Behörden
 - Betreuung und Beratung von Asylbewerbern und für 2017 weiterhin auch von anerkannten bleibeberechtigten Personen
- Sicherheitsdienst
 - Sicherheit in den Unterkünften (nach außen und innen)
 - Betreuung und Prävention
 - Kooperation auf Augenhöhe

Baustellen

- Prognose und Entwicklung 2017
- Unterkünfte bedarfsgerecht bereitstellen, wie?
 - > Balance zwischen Leerstand und Notstand
- Übergabe der weiteren Unterkünfte an die ROB als Gemeinschaftsunterkünfte
- Integration (wer? Umfang?)
- Bleibeberechtigte unterbringen
- Familiennachzug bewältigen

Nachgedacht

Das Engagement von Verwaltung und ehrenamtlichen Helfern darf kein Ersatz für gute Politik sein.